

# **1. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung (WVS)**

---

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2006 (GVBl. I S. 666, 669), der §§ 39 bis 41 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6.05.2005 (GVBl. I S. 305), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I. S. 54), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Guxhagen in ihrer Sitzung am 14.12.2007 folgenden

## **1. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung (WVS)**

beschlossen.

### **Artikel 1**

#### **§ 1 – Öffentliche Einrichtungen**

Die Gemeinde betreibt in Erfüllung ihrer Pflicht zur Wasserversorgung eine öffentliche Einrichtung. Sie bestimmt Art und Umfang der Einrichtung sowie den Zeitpunkt ihrer Schaffung, Erneuerung und Erweiterung.

### **Artikel 2**

#### **§ 26 – Benutzungsgebühren**

- (1) Die Gemeinde erhebt zur Deckung der Kosten im Sinne des § 10 Abs. 2 KAG Gebühren.
- (2) Die Gebühr bemisst sich nach der Menge (m<sup>3</sup>) des zur Verfügung gestellten Wassers. Ist eine Messeinrichtung ausgefallen oder wird der Gemeinde bzw. einem Beauftragten der Zutritt zu den Messeinrichtungen verweigert oder ist das Ablesen der Messeinrichtung aus sonstigen Gründen nicht möglich, schätzt die Gemeinde den Verbrauch nach pflichtgemäßem Ermessen.
- (3) Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> 1,55 €. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

## **Artikel 3**

### **Inkrafttreten**

Dieser 1. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung tritt am 1.01.2008 in Kraft.

Guxhagen, 15.12.2007

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Guxhagen

Slawik  
Bürgermeister